

Die  
*Freunde der Brandenburger Straßenbahn e.V.*  
suchen immer  
engagierte, freundliche Menschen, als auch Sponsoren,  
die uns bei unseren Projekten, wie z.B. der  
Nikolaus- und der Weihnachtsmannbahn  
unterstützen.

Von der Aufarbeitung echter Fahrzeuge,  
dem Auffinden und Beschaffen neuen Archivmaterials,  
dem Bau von Modellen bis hin zu den  
**familienfreundlichen** (Urlaubs-)Reisen in verschiedenste  
Gegenden Europas können Sie bei uns  
alles machen und erleben.

Frau oder Mann: Lernen Sie uns doch einfach kennen!

Jeden dritten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr treffen  
wir uns im **Straßenbahn-Museum** der VBBR  
in der Bauhofstraße = Haltestelle „Kanalstraße“.  
Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

**Wir freuen uns auf Sie!**

Ihre

*Freunde der Brandenburger Straßenbahn e. V.*

Postfach 1107

D-14731 Brandenburg an der Havel

Email: [Freunde-der-Brandenburger-Strassenbahn@web.de](mailto:Freunde-der-Brandenburger-Strassenbahn@web.de)

Straßenbahn-Museum Brandenburg  
Freunde der Brandenburger Straßenbahn e.V.



Freunde der  
Brandenburger Straßenbahn e.V.

## Traditionswagen 261

der

**Verkehrsbetriebe Brandenburg  
an der Havel GmbH**  
Durch und durch Brandenburg



Foto: Sven Micklei FdBS e.V.

### Technische Daten des Beiwagens 261

Baujahr:	1968	Länge ü. Kupplung:	11.620 mm
Typ:	T2D	Breite:	2.200 mm
Hersteller:	CKD Prag	Wagenhöhe:	3.115 mm
		Achsabstand:	3.200 mm
		Spurweite:	1.000 mm
		Sitz-/ Stehplätze:	20 /44

Unser Verein arbeitet mit

freundlicher Unterstützung der  
Verkehrsbetriebe Brandenburg GmbH  
Durch und durch Brandenburg



eine Publikation der



Straßenbahn-Museum Brandenburg  
Freunde der Brandenburger Straßenbahn e.V.

# Mein Leben als Straßenbahnbeiwagen

Ich wurde 1968 bei CKD in Prag erbaut und noch im selben Jahr zu den VEB Verkehrsbetrieben nach Brandenburg an der Havel ausgeliefert. Hier kam ich unter der Nummer 58 auf allen Linien zum Einsatz. Im Jahre 1972 erhielt ich meine heutige Nummer 261.



Foto: K. O. Friedemann Sammlung FdBS e.V.



Foto: K. O. Friedemann Sammlung FdBS e.V.

Bis zum Jahre 1998 kam ich weit rum in der Stadt!

Ich bekam auch zwischendurch noch etwas Auffrischung.



Foto: Sven Micklei FdBS e.V.



Foto: Sven Micklei FdBS e.V.

Mit Beginn der Aussonderung der 2-Achser im Jahre 1998 kam ich zur BAS (Brandenburg an der Havel Arbeitsförderungs- und Strukturentwicklungsgesellschaft mbH).

Die stellten mich zusammen mit dem Triebwagen 166 im alten Betriebshof in der Bauhofstraße ab.

Mit dem Verkauf des Geländes wurde ich Ende 2008 in den neuen Betriebshof in der Upstallstraße überführt..

Hier schien ich sicher zu sein. – bis zum Jahr 2014.

Da beschafften die VBBR zwei gebrauchte Niederflurfahrzeuge aus Halle an der Saale. Und damit wurde es wieder eng auf dem Hof und wir sollten weg. Doch der Betriebsleiter BO-Strab, Herr Nothnagel, wollte uns nicht so einfach dem Schrott überlassen. Zum Glück fanden sich die Freunde der Brandenburger Straßenbahn und erdachten gemeinsam mit ihm für uns eine Zwischenlösung. Mal sehen, wie es weitergeht...